

Was ist ein Lernzirkel?

Eine Variante selbstständigen Lernens stellt der sogenannte Lernzirkel dar, bei dem die Lernenden mit Hilfe vorbereiteter Materialien ein in kleinere Einheiten gegliedertes und im Klassenraum auf verschiedene „Stationen“ aufgeteiltes Thema bearbeiten (vgl. Drumm 2008, 63). Dabei arbeiten sie eigenständig, d. h. ohne auf eine Lehrkraft angewiesen zu sein. Sie arbeiten in ihrem Tempo und gemäß ihren Interessen und Lernwegen, in unterschiedlichen Sozialformen und entsprechend ihrem Lernstand und Leistungsniveau, allerdings zu dem gleichen, für alle verbindlichen Lernziel (vgl. ebd., 64).

Lernzirkel zu *ferre* – Einsatzmöglichkeiten und Zielsetzung

Angelehnt an die Konzeption von Julia Drumms „Lernzirkel zu den lateinischen Konjugationen“ (2012) und basierend auf ihren Ausführungen (Drumm 2008) wurde hier ein Lernzirkel zum unregelmäßigen Verb *ferre* entworfen, der sich beispielsweise in einer 9. Klasse gut einsetzen lässt. Er orientiert sich in Wortschatz und Inhalt an der **Lektion 30** vom Gesamtband **Pontes (2020)**¹, kann aber auch unabhängig davon zum Einsatz kommen, also auch bei anderen Lehrwerken oder im Rahmen der Lektürephase – schließlich ist *ferre* ein sehr häufig vorkommendes ‚Standardverb‘. In der Lehrbuchphase kann dieser Lernzirkel sowohl zur **Grammatikeinführung** von *ferre* als auch im Rahmen der **Übungsphase** verwendet werden. Außerdem kann er in der Lektürephase zur **Wiederholung** der *ferre*-Formen Anwendung finden. Ziel ist demnach, dass die Lernenden eigenständig und eigenverantwortlich die Morphologie und das Übersetzen des Verbs *ferre* erarbeiten und üben. Der Zeitumfang beträgt etwa zwei bis drei Einzelstunden. Der Lernzirkel stellt eine sinnvolle Möglichkeit dar, dass auch – oder gerade – im Bereich der Grammatikarbeit selbstständiges Lernen im Lateinunterricht Einzug halten kann.

Zur Konzeption der Stationen

Insgesamt gibt es vier Stationen (vgl. hier und im Folgenden Drumm 2008, 65-74): **Station 1** führt in die Stammformen und Besonderheiten von *ferre* ein. **Station 2** fokussiert auf die Formen im Präsensstamm (*fer-*), **Station 3** auf die Formen im Perfektstamm (*tul-*) sowie Formen, die aus dem PPP *latum* und *esse* bestehen. In **Station 4** werden alle Formen zusammen geübt. Station 1 sollte in Kopien in Kursstärke vorliegen, die Stationen 2 und 3 sollten in Klarsichthülle gesteckt (diese werden mit Folienstiften beschrieben), bei Station 4 sollten die Übungen „Tandemübung“ und „Domino“ ausgeschnitten sein. Die **Infotexte** sind jeder Station voranzustellen. Es empfiehlt sich, jede Station **mehrfach** aufzustellen, um „Staus“ zu vermeiden, insbesondere bei der Einstiegsstation, mit der alle Lernenden beginnen sollten. Die Stationen 2 und 3 können auch in umgekehrter Reihenfolge bearbeitet werden, Station 4 jedoch am Ende. Außerdem sollte von der Lehrkraft eine fünfte Station mit Musterlösungen erstellt werden, sofern eine Kontrolle nicht anhand des Arbeitsmaterials selbst oder mit Hilfe der Lehrkraft erfolgen kann (z. B. durch Kopie mit eingetragenen Lösungen, Lösungsfolien für die Tabellen, Pfeil-Zuordnungen, Formengitter usw.). Papieraufsteller mit den Stationsnummern helfen bei der Orientierung. Verwendet werden kann überdies das Begleitbuch, das eigene Heft und ggf. ein Smartphone oder Tablet.

Zur Konzeption der Übungen

Meist enthält jede Station zur Einführung einen **Infotext**, der vorab zu lesen ist. Daran schließen sich die **Übungen** an. Die Konzeption der Aufgaben orientiert sich dabei an den Erläuterungen von Kuhlmann/Horstmann (2018, 57–65) zur Übung von Grammatik im Bereich der Verbmorphologie, wonach besonderes Augenmerk z. B. auf dem Erkennen und Verstehen der Personalendungen und dem Semantisieren bzw. Übersetzen liegen soll. Entsprechend werden im Sinne der Übersetzungsorientierung auch Mini-Kontexte ergänzt. Einige Übungen sind **verpflichtend** zu bearbeiten und entsprechend gekennzeichnet, da sie unerlässliche Grundkenntnisse und -fertigkeiten vermitteln (vgl. hier und im Folgenden Drumm 2008, 67-70). Darüber hinaus können die Lernenden frei entscheiden, welche **vertiefenden** und **ergänzenden Übungen** sie bearbeiten, denn diese unterscheiden sich u. a. nach Schwierigkeitsgrad, Sozialform, Medien (z. B. Arbeitsblätter, Smartphone/Tablet, Lernspiele, Bücher) und adressierten ‚Lernkanälen‘ (z. B. lesen, schreiben, sprechen, handeln/spielen). Auf einem **Laufzettel**, der ihnen einen Überblick über die Stationen liefert und eine Legende über die Symbole bietet, protokollieren sie die bearbeiteten Übungen.

Vorgehen im Unterricht

Nach einer **Einführung** in die Methode „Lernzirkel“ durch die Lehrkraft und dem Austeilen und Vorstellen der Laufzettel sowie der Besprechung von Vorgehen und Regeln findet die eigentliche **Arbeitsphase** statt (vgl. hier und im Folgenden Drumm 2008, 74-78): Die Lernenden suchen die verschiedenen Stationen auf, informieren sich über das Thema und wählen entsprechende Übungen aus. Die Lehrkraft steht unterstützend zur Verfügung und kann einzelne Lernende individuell fördern. In einer gemeinsamen **Auswertungsphase** am Ende wird die Lernzirkelarbeit inhaltlich und methodisch reflektiert sowie evaluiert und offene Fragen werden geklärt. Dafür werden auch die ausgefüllten Laufzettel bei der Lehrkraft abgegeben, die somit eine wertvolle Rückmeldung über Arbeitsweise und -tempo einzelner Lernender sowie des gesamten Kurses erhält.

Literatur:

J. Drumm: Lernzirkel, in: J. Drumm/R. Frölich (Hrsg.): Innovative Methoden für den Lateinunterricht, Göttingen 2008, 63–89.

J. Drumm: Lernzirkel. Zu den lateinischen Konjugationen, Göttingen 2012.

P. Kuhlmann/H. Horstmann: Wortschatz und Grammatik üben. Didaktische Kriterien und Praxisbeispiele für den Lateinunterricht, Göttingen 2018.

¹ Bzw. an der Lektion 29 vom Gesamtband Pontes (2016) oder vom Einzelband Pontes 3 (2014).



Laufzettel

Name: _____

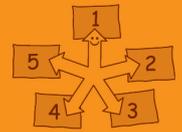
Station			bearbeitet?
1. <i>ferre</i> (er)kennen <i>(am Anfang bearbeiten!)</i>	Info	Was ist so besonders an <i>ferre</i>?	<input type="radio"/>
	!	Ü 1 Kennst du die Stammformen?	<input type="radio"/>
	!	Ü 2 Bedeutungen gesucht!	<input type="radio"/>
	!	Ü 3 Wo versteckt sich <i>ferre</i> ?	<input type="radio"/>
		Ü 4 Gelingt dir der „Transfer“?	<input type="radio"/>
		Ü 5 Magische Buchstaben	<input type="radio"/>
	!	Ü 6 <i>ferre</i> ist überall	<input type="radio"/>
	!	Ü 7 Vieldeutiges <i>ferre</i> !	<input type="radio"/>
2. <i>ferre</i> im Präsensstamm	Info	Wie wird <i>ferre</i> konjugiert?	<input type="radio"/>
	!	Ü 1 Abweichungen	<input type="radio"/>
	!	Ü 2 Übersetzen leicht gemacht!	<input type="radio"/>
	!	Ü 3 Aktiv, Passiv, Imperativ	<input type="radio"/>
	!	Ü 4 Formentabelle	<input type="radio"/>
	Ü 5 Jetzt umgekehrt!	<input type="radio"/>	
3. <i>ferre</i> im Perfektstamm und als PPP mit <i>esse</i>	Info	Alles normal im Perfektstamm?	<input type="radio"/>
	!	Ü 1 Infinitive gesucht!	<input type="radio"/>
		Ü 2 Würfelspiel	<input type="radio"/>
	!	Ü 3 Was für Zeiten!	<input type="radio"/>
		Ü 4 Formengitter	<input type="radio"/>
	Ü 5 Im eigenen Versteck	<input type="radio"/>	
4. Formen-Mix <i>(am Ende bearbeiten!)</i>	!	Ü 1 Formen-Tandem	<input type="radio"/>
		Ü 2 Domino	<input type="radio"/>
	!	Ü 3 Auf nach Baiae!	<input type="radio"/>

Das bedeuten die Symbole:

	Einzelarbeit		Lies dir die Informationen gut durch und lerne sie.		Alle nehmen sich eine Kopie und heften sie ab.		Du darfst dein Smartphone / Tablet benutzen.
	Partnerarbeit	* ** ***	Schwierigkeit (leicht bis schwierig)		Du darfst im Begleitband oder Vokabelheft nachschlagen.		Notiere deine Antworten mit Folienstift auf der Folie und wische sie nach der Kontrolle ab.
	Gruppenarbeit	!	Diese Aufgabe <u>musst</u> du machen.		Es gibt Spielmaterial zur Station.		

Unsere zehn Regeln:

1. Du kannst dir die Arbeitszeit selbst einteilen.
2. Je nach Übung darfst du auch mit anderen zusammenarbeiten.
3. Du darfst neben dem Pflichtprogramm weitere Übungen bearbeiten.
4. Lies dir alle Informationstexte durch und bearbeite alle mit (!) versehenen Übungen.
5. Trage auf deinem Laufzettel ein, welche Übungen du bearbeitet hast.
6. Beachte genau die Symbole und Aufgabenstellungen bei den Stationen.
7. Kontrolliere dich am Ende eigenständig und gewissenhaft mit Hilfe der Lösungen.
8. Verlasse jede Station so, dass die anderen dort weiterarbeiten können, d.h. lege das Material wieder sauber und ordentlich zurück.
9. Arbeite leise und sorgfältig und störe die anderen nicht.
10. Hast du Verständnisprobleme oder kommst du nicht weiter? Frage immer gerne deine Lehrkraft.



Station 1: *ferre* (er)kennen – Information

Bevor du beginnst: Lies dir den Infokasten sowie in deinem Begleitbuch die entsprechende Grammatikregel durch. Lerne bzw. wiederhole die Stammformen und Bedeutungen von *ferre* und den Komposita (s. Vokabelverzeichnis).

INFO: Was ist so besonders an *ferre*?

Bei *ferre* handelt es sich um ein lateinisches Verb, das im Präsensstamm einige unregelmäßige Formen aufweist. Schon der Infinitiv ist ungewöhnlich, denn das Verb endet nicht auf *-are*, *-ere* oder *-ire*, sondern nur auf *-re*.

Die Stammformen: Die Stammformen lauten: *fero, tuli, latum*. Der Präsensstamm lautet also **fer-**, der Perfektstamm **tul-**, das PPP **latus, -a, -um**. Präge dir diese Formen gut ein.

Die Komposita: Oft sind es gerade die unregelmäßigen Verben, die besonders wichtig sind. So kommt auch *ferre* sehr häufig vor, meist in Form von Komposita. **Komposita** (lat. *componere* = „zusammensetzen“) sind Wörter, die aus einer Vorsilbe (z. B. *in-* oder *ad-*) und einem Grundwort (hier: *ferre*) zusammengesetzt sind. Die Bedeutung der Komposita kannst du häufig aus dem Sinn der Vorsilben ableiten (z. B. wenn du weißt, dass *in* „hinein“ bedeutet).

Dadurch, dass vor das Grundwort *ferre* noch eine Vorsilbe gesetzt wird, ändert sich die Bedeutung.

Ein paar Beispiele: *ad-* („zu“) + *ferre* = **afferre** („heranbringen“)

in- („in/hinein“) + *ferre* = **inferre** („hineintragen“)

ob- („entgegen“) + *ferre* = **offerre** („entgegentragen, anbieten“)

Die Assimilation: Wie du an diesen Beispielen vielleicht siehst, bleibt von der ursprünglichen Vorsilbe *ad-* oder *ob-* allerdings nicht mehr viel übrig. Tatsächlich verändert sich die Vorsilbe manchmal: Sie wird angeglichen. Dabei verdoppelt sich der erste Buchstabe des Stamm-Wortes.

z.B. *ob + ferre* = *of-ferre*

ad + tuli = *at-tuli*

con + latum = *col-latum*

Diesen Vorgang der Konsonantenangleichung nennt man **Assimilation** (assimilieren = „angleichen“).

Station 2: *ferre* im Präsensstamm – Information

Bevor du beginnst: Lies dir den Infokasten sowie in deinem Begleitbuch die entsprechende Grammatikregel durch. Lerne bzw. wiederhole die Formen bzw. Tempusbildung von *ferre* im **Präsens, Imperfekt** und **Futur** und **Imperativ**. Nutze bei Bedarf auch diese Online-Formentabelle von *ferre* (QR-Code).



INFO: Wie wird *ferre* konjugiert?

Und welche Formen sind unregelmäßig? Die meisten Formen von *ferre* werden regelmäßig gebildet, also nach der Tempusbildung, die du bereits kennst (z. B. Tempuszeichen *-ba-* für das Imperfekt, *-a/-e* für das Futur oder das Moduszeichen *-re*). Zwei Regeln müssen wir uns merken:

Regel 1: Im Präsensstamm wird *ferre* – bis auf ein paar Ausnahmen – nach der **konsonantischen Konjugation** konjugiert (wie z. B. *regere*). Es fehlen aber die **Bindevokale -i- und -e-** vor *-r/-s/-t*.

Regel 2: Im Perfektstamm und bei Formen mit PPP wird *ferre* regelmäßig konjugiert (*tuli, tulisti* etc.; *latus sum, es* etc.).

Station 3: *ferre* im Perfektstamm und als PPP mit *esse* – Information

Bevor du beginnst: Lies dir den Infokasten sowie in deinem Begleitbuch die entsprechende Grammatikregel durch. Wiederhole die Tempusbildung von Verben im **Perfekt** und **Plusquamperfekt** und lerne die entsprechenden Formen von *ferre* (z. B. mit Hilfe deines Begleitbuchs). Nutze alternativ diese Online-Formentabelle (QR-Code).



INFO: Alles normal im Perfektstamm?

Wie du schon erfahren hast, lautet der Perfektstamm von *ferre* **tul-**, das PPP **latum**. Merke dir diese beiden Stammformen. Von diesen ungewöhnlich aussehenden Stämmen abgesehen wird *ferre* im Perfektstamm und bei Formen mit PPP allerdings **regelmäßig konjugiert** (vgl. Station 2, Infokasten: Regel 2). Das heißt, im Indikativ Perfekt werden wie gewohnt die Endungen *-i, -isti, -it, -imus, -istis, -erunt* angehängt, im Indikativ Plusquamperfekt *-eram, -eras, -erat* usw. Und im Passiv haben wir wie immer zusammengesetzte Formen aus PPP + *esse*, also z. B. *latus sum, es, est* usw.

Das Material enthält Links zu externen Websites. Für die Inhalte der verlinkten Websites sind weder Verlag noch Autor verantwortlich, sondern stets der jeweilige Anbieter bzw. Betreiber der Seite.



Station 1: *ferre* (er)kennen

ÜBUNG 1: Kennst du die Stammformen? * ! 😊 Stammformen von *ferre* wiederholen

Trage die entsprechenden Stammformen von *ferre* ein und übersetze sie.

	1. Pers. Präs.	1. Pers. Perf.	PPP
<i>ferre</i>	<i>fero</i>		
Übersetzung	<i>ich trage/bringe</i>		

ÜBUNG 2: Bedeutungen gesucht! * ! 😊 Bedeutungen der Komposita von *ferre* wiederholen

Ordne die Komposita von *ferre* den entsprechenden Bedeutungen zu.

<i>ferre</i>	hineintragen
<i>offerre</i>	tragen, bringen
<i>se conferre</i>	anbieten
<i>inferre</i>	heranbringen
<i>afferre</i>	sich begeben

ÜBUNG 3: Wo versteckt sich *ferre*? ** ! 😊 *ferre*-Formen mit Hilfe der Stammformen erkennen

Welche Formen stammen von *ferre*? Kreise diese ein! Tipp: Achte auf Präsens-, Perfektstamm und das PPP.

ferē – toleramus – **ferō** – ferre – lātum – fortis – tulī – ferrum – fers – fert – flēre – feremus – tuus – tuleram – ferebant – lateō – latuīt – laetus est – tollō – ferret – latus sum – tulisses – ferens

ÜBUNG 4: Gelingt dir der „Transfer“? ** 😊 Unbekannte Komposita von *ferre* erschließen

Manche Formen von *ferre* kennst du noch nicht. Allerdings kennst du bestimmt die Vorsilben *re-* („zurück“) und *trans-* („über“). Erschließe dir die Bedeutungen von *transferre* und *referre* und notiere sie.

ÜBUNG 5: Magische Buchstaben *** 😊 Assimilierte Formen erkennen und erklären

Untersuche die Stammformen von *offerre*, *conferre* und *afferre*. Schau dir dazu die unterstrichenen Buchstaben genau an. Was fällt dir dabei auf? Erkläre die Veränderungen bei der Verbindung von Vorsilbe (z. B. *ob-*, *con-*, *ad-*) und *ferre*.

offerre, offero, obtuli, oblatum
conferre, confero, contuli, colatum
afferre, affero, attuli, allatum

ÜBUNG 6: *ferre* ist überall! *** 😊📱 Lehnwörter von *ferre* im Deutschen und Englischen erschließen

Viele Fach- und Fremdwörter sind von *ferre* und seinen Komposita abgeleitet, z. B. *Konferenz* von *conferre* („zusammentragen, vergleichen“). Bestimme (mit Hilfe eines Online-Wörterbuchs) zu folgenden Wörtern das lateinische Ursprungswort (also das Kompositum von *ferre*) und seine Bedeutung.

- Bsp.: *to offer* → *offerre* = „anbieten“
- a) Referat → _____
- b) to translate → _____
- c) Differenz → _____

ÜBUNG 7: Vieldeutiges *ferre*! *** ! 😊📱 Bedeutungen von *ferre* kontextbezogen erschließen

Ferre und die Komposita können je nach Kontext auch andere Bedeutungen haben als die, die du gelernt hast. Wähle für die fett gedruckten Wörter passende deutsche Bedeutungen.

- Bsp.: Nero Agrippinae iniuriam **inferre** cupivit. → *(Unrecht) zufügen*
- a) Romani Germanis bellum **intulerunt**. → _____
- b) Pili ludere Aulo gaudium **afferebat**. → _____



Station 2: *ferre* im Präsensstamm

ÜBUNG 1: Abweichungen

* ! 😊 Unregelmäßige Formen benennen und erklären

a) Bringe die Formen von *ferre* im Indikativ Aktiv (1) und im Indikativ Passiv (2) in die richtige Reihenfolge. Kontrolliere dich selbst mit Hilfe deines Begleitbuchs oder der Formentabelle (QR-Code).

1. fertis – ferunt – fero – ferimus – fert – fers
2. ferimini – feror – fertur – ferris – feruntur – ferimur

b) Manche Formen weichen von denen der konsonantischen Konjugation ab. Nenne die unregelmäßigen Formen im Aktiv und im Passiv und begründe.

ÜBUNG 2: Übersetzen leicht gemacht!

* ! 😊 Konjugierte Präsensformen übersetzen

Betrachte die Formen und ihre Bedeutungen in der Tabelle. Übersetze dann rechts stehende *ferre*-Formen.
Bsp.: *Baias se conferunt.* → Sie begeben sich nach Baiae.

(litteras) fer-o	ich bringe (den Brief)
(litteras) fer-s	du bringst (den Brief)
(litteras) fer-t	er/sie/es bringt (den Brief)
(litteras) fer-i-mus	wir bringen (den Brief)
(litteras) fer-tis	ihr bringt (den Brief)
(litteras) fer-u-nt	sie bringen (den Brief)

- a) Me (*ad Neronem*) confero.
- b) Servi (*cibos*) afferunt.
- c) Nero (*matri navem*) offert.
- d) (*Nobis auxilium*) fertis.
- e) (*Agrippinam in villam*) infers.

ÜBUNG 3: Aktiv, Passiv, Imperativ

** ! 😊 Aktiv-, Passiv- und Imperativformen semantisieren

Ordne den Formen von *ferre* die passende deutsche Übersetzung zu.

ferre	ich werde getragen
ferimus	wir tragen
feres	er/sie/es wurde getragen
ferebatur	tragt!
feror	du wirst tragen
ferentur	du wirst getragen
ferris	trag!
fer	sie werden getragen werden

ÜBUNG 4: Formentabelle

** ! 😊 Formen von *ferre* bestimmen (Präsens, Imperfekt, Futur)

Bestimme die Form von *ferre* durch Ankreuzen. Kontrolliere dein Ergebnis mit der Lösungsfolie.

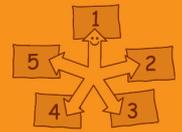
Verbform	Person			Numerus		Modus		Tempus			Genus verbi	
	1	2	3	Sg.	Pl.	Ind.	Konj.	Präs.	Imperf.	Futur	Akt.	Pass.
fertur			X	X		X		X				X
a) feramus												
b) ferretis												
c) ferebat												
d) ferentur												

ÜBUNG 5: Jetzt umgekehrt!

*** 😊😊😊 Präsensformen von *ferre* selbst bilden

Übersetze ins Lateinische.

- a) Sie begibt sich ins Haus (*domum*). → *Domum se confert.*
- b) Sie bieten den Wein (*vinum*) an. → _____
- c) Ihr tragt die Werkzeuge (*instrumenta*). → _____



Station 3: *ferre* im Perfektstamm und als PPP mit *esse*

ÜBUNG 1: Infinitive gesucht!

* ! 😊 *ferre*-Komposita auf die Grundform zurückführen

Gib den lateinischen Infinitiv, die 1. Pers. Sg. Präs. Ind. Akt. und die Person im Deutschen an.

	Infinitiv (lat.)	1. Pers. Präs. (lat.)	Person im Deutschen
tulit	<i>ferre</i>	<i>fero</i>	<i>er/sie/es</i>
contulisti			
allata est			
afferimus			
obtulerant			
illatum erat			

ÜBUNG 2: Würfelspiel

** 🎲 😊 😊 Perfektformen von *ferre* bilden und übersetzen

Eine Person von euch würfelt, bildet die entsprechende Perfektform (im Indikativ Aktiv) und übersetzt, die andere kontrolliert (immer abwechselnd). Spielt jeweils fünf Runden.

[1] = 1. Pers. Sg. Perfekt Aktiv

[2] = 2. Pers. Sg. Perfekt Aktiv

[3] = 3. Pers. Sg. Perfekt Aktiv

[4] = 1. Pers. Pl. Perfekt Aktiv

[5] = 2. Pers. Pl. Perfekt Aktiv

[6] = 3. Pers. Pl. Perfekt Aktiv

Bsp.: 1 → tuli = „ich habe gebracht/getragen“

ÜBUNG 3: Was für Zeiten!

** ! 😊 Tempora von *ferre* erkennen und Formen semantisieren

a) Ordne folgende *ferre*-Formen ihren Tempora zu, indem du sie in die richtigen Kästen schreibst.

(*litteras*) tulisti – (*vinum*) latum est – (*tunicam*) tuleras – (*dona*) lata erant –
(*cibum*) tuleramus – (*pecuniam*) tulisti – (*domum*) lati estis

Perfekt
Aktiv

(*litteras*) tulisti

Plusquamperfekt
Aktiv

Perfekt
Passiv

Plusquamperfekt
Passiv

b) Übersetze die Formen zusammen mit den in Klammern stehenden Wörtern.

Bsp.: (*litteras*) tulisti = Ihr habt den Brief gebracht.

ÜBUNG 4: Formengitter

*** 😊 😊 *ferre*-Formen erkennen und bestimmen

Kreise alle vier *ferre*-Formen im Gitter ein und bestimme sie (in Person, Numerus, Modus, Tempus, Aktiv/Passiv).

Achtung: Es kommen auch Konjunktiv-Formen vor.

A	T	T	U	L	I	O	M	I	P
C	U	D	E	I	T	U	L	I	T
I	N	T	U	L	I	S	S	E	M
L	O	B	T	U	L	I	S	T	I
R	U	T	U	L	E	R	I	N	T

Bsp.: attuli = 1. Pers. Sg. Ind. Perf. Aktiv

ÜBUNG 5: Im eigenen Versteck

*** 😊 😊 *ferre*-Formen bilden und bestimmen

Erstelle für deinen Partner bzw. deine Partnerin selbst ein Formengitter mit drei *ferre*-Formen, die er bzw. sie finden und bestimmen soll. Du kontrollierst die Antworten.



Station 4: Formen-Mix

ÜBUNG 1: Formen-Tandem

*** ! 😊😊😊 *ferre*-Formen bestimmen und übersetzen

Bestimmt abwechselnd die Formen von *ferre* und übersetzt diese. Für jede korrekte Antwort gibt es einen Punkt (d. h. maximal zwei pro Zeile). Wer am Ende die meisten Punkte hat, hat gewonnen.

Partner/in A		Partner/in B	
Frage Partner/in B nach den angegebenen Formen und ihrer Übersetzung. Überprüfe, ob er/sie die richtige Form genannt und korrekt übersetzt hat. Wenn ja, bekommt er/sie jeweils einen Punkt. Dann bist du dran.		Frage Partner/in A nach den angegebenen Formen und ihrer Übersetzung. Überprüfe, ob er/sie die richtige Form genannt und korrekt übersetzt hat. Wenn ja, bekommt er/sie jeweils einen Punkt. Dann bist du dran.	
1 (<i>dona</i>) lata sunt		1 (<i>dona</i>) lata sunt	3. P. Pl. Perfekt. Ind. Passiv → „(die Geschenke) sind getragen/gebracht worden“
2 (<i>onera</i>) tulistis	2. P. Pl. Perf. Ind. Akt. → „ihr habt (Lasten) getragen“	2 (<i>onera</i>) tulistis	
3 (<i>in villam</i>) feror		3 (<i>in villam</i>) feror	1. P. Sg. Präs. Ind. Passiv → „ich werde (in das Landhaus) getragen/gebracht“
4 (<i>cibi</i>) ferebantur	3. P. Pl. Imperf. Ind. Passiv → „(die Speisen) wurden getragen/gebracht“	4 (<i>cibi</i>) ferebantur	

ÜBUNG 2: Domino

** 😊😊😊 Aktiv- und Passivformen zuordnen

Ordne die ausgeschnittenen Domino-Steine so zu, dass eine Passiv-Form (weiße Seite) an der entsprechenden Aktiv-Form (graue Seite) anliegt. Die beiden Formen müssen in Person, Numerus, Tempus und Modus übereinstimmen, sie unterscheiden sich nur in Aktiv/Passiv. Schafft ihr es, das Domino zu einem Kreis zu schließen?



fertur	fero	feror	tuleratis
lati eratis	feres	fereris	ferebamus
ferebamur	fertis	ferimini	tulisti
latus, a, um es	fers	ferris	tulit
latus, a, um est	ferunt	feruntur	ferebas
ferebaris	ferent	ferentur	fert

ÜBUNG 3: Auf nach Baiae!

** ! 😊😊😊📖 *ferre* in Mini-Sätzen übersetzen

Übersetze folgende Sätze in dein Heft. Nutze dein Vokabelheft bei Bedarf.

Bsp.: Agrippina litteras a nuntio latas legit. → Agrippina hat den Brief gelesen, den ein Bote überbracht hatte.

- a) Nero Agrippinam oravit: „Te confer Baias!“
- b) Ibi a servis vinum allatum est.
- c) Nocte navis Agrippinae oblata est.
- d) Sed navis Agrippinam ad litus non tulerat.
- e) Nonnulli viri clamant: „Tibi auxilium feremus!“
- f) Agrippina vixit, nam in villam suam illata erat.